

Mein Libanon Album



<https://images.app.goo.gl/jk5ES12Vz>

Zahra Ghandour
Sekundarschule Stägenbuck
Klasse A3f
Juli 2020

Inhaltsverzeichnis

<u>Mein Projekt</u>	3
Wie ich auf diese Idee kam	
Meine Ziele und meine Motivation	
Erwartungen	
<u>Mein Vorgehen</u>	4
Planung und Vorgesdanken	
Umsetzung	
<u>Erfolge und Misserfolge</u>	5
Was ist mir gelungen	
Was ist mir nicht gelungen	
<u>Hauptteil</u>	6/7
Das Ergebnis	
Bin ich zufrieden mit meinem Ergebnis	
Was würde ich ändern/anders machen	
Mein Fazit	
Schlussgedanken	
Tipps	



Mein Projekt

Ich musste lange überlegen was für ein Projekt ich schlussendlich erstellen will. Ich hatte lange gar keine Ideen oder solche die ich nicht richtig umsetzen konnte. Ideen bekam ich von meinen Eltern, Freunden und meiner Lehrperson, was mir viel geholfen hat.

Zum Schluss habe ich mich für ein Album über den Libanon entschieden, da ich zu diesem Thema schon viel wusste und ich sehr gerne darüber erzähle. Also beschloss ich, auf Cewe ein Bilderbuch zu meinem Thema zu erstellen, in dem ich über die Sonnenseiten, Schattenseiten, Köstlichkeiten und die Kultur meiner Nationalität erzähle.

In meinem Album habe ich viele Bilder eingefügt und zu jedem einen dazugehörigen Beschrieb oder Text hinzugefügt. Ich habe versucht so gut wie möglich zu jedem Thema den Beschrieb kurz und bündig zu halten.

Meine Motivation war es ein Album über den Libanon zu haben, welches mir optisch und vom Inhalt gefällt.

Es war meine Erwartung, ein schönes Album herzustellen, welches viel über mein Land aussagt und auch zeigt. Mir war die Darstellung wichtig und zugleich auch der Inhalt, deshalb habe ich mich bei beidem sehr bemüht.

Es war mein Ziel so zu planen, dass ich alles früh genug in den Händen halten kann und zum Schluss nicht in Stress gerate.



Mein Vorgehen

Ich habe möglichst viele Projektideen gesammelt, damit ich mich zum Schluss für die beste Idee entscheiden konnte.

Ich wählte ein Projekt aus, welches in der Umsetzung realistisch war und mir nicht allzu viele Schwierigkeiten machte.

Nach meiner Entscheidung begann ich direkt Bilder zu sammeln.

Manche aus meiner Galerie und einige von Google.

Danach habe ich zu jedem Bild eine passende Beschreibung geschrieben.

Diese Arbeit hat am längsten gedauert.

Nach meiner Recherche und dem Schreiben habe ich mit meinem Album auf Ifolor begonnen.

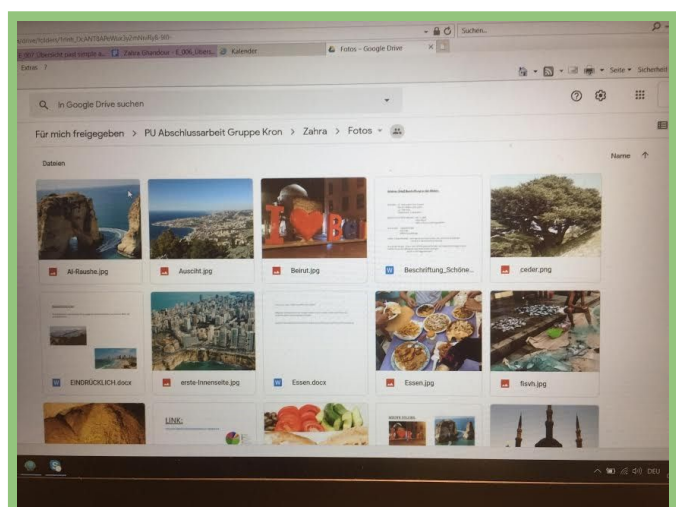
Dies hat nicht so viel Zeit gebraucht und war auch nicht all zu kompliziert.

Schlussendlich habe ich mein Album bestellt.

Danach begann ich mit der Dokumentation.

Da musste ich überlegen was ich zu welchem Abschnitt schreiben und zeigen möchte.

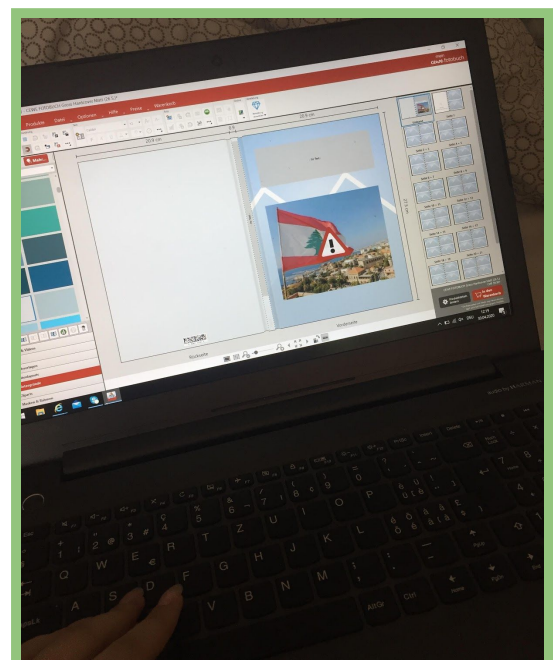
Zum Schluss begann ich mit dem Gestalten meiner Webseite.



Erfolge und Misserfolge

Erfolge: Ich konnte meine Idee relativ gut und problemlos umsetzen.
Zum Schluss konnte ich mein Projekt in den Händen halten.
Ich geriet auch nie unter Zeitdruck, da ich auch viel zu Hause gearbeitet habe.
Es hat mir nie an Motivation gefehlt, weil mich das Thema interessiert hat.

Misserfolge: Ich wollte mein Fotobuch anfangs auf Ifolor herstellen, aber da es an meinem Computer zu Hause nicht funktionierte, musste ich auf Cewe umstellen.
Anfangs hatte ich Schwierigkeiten mit dem Arbeiten an der Dokumentation, da ich nicht verstanden habe, was ich wo hinschreiben sollte.



Hauptteil

Mein Album stellt den Libanon kurz und bündig dar.
Es erzählt die wichtigsten Fakten und zeigt auch immer Bilder dazu.

Ich habe bei den Sonnenseiten die schönen Orte gezeigt, an denen ich schon mal persönlich war und die mich beeindruckt haben.

Bei den Schattenseiten ging es mir darum, dass man sehen kann in was für einer Situation der Libanon früher gesteckt hat und in welcher Krise er im Moment steht.

Mir war auch wichtig die Kultur zu zeigen, welche ich bei dem Essen, den Sprachen und den Religionen widerspiegeln wollte.



Ich würde dieses Projekt wieder machen, da ich Spaß an dieser Arbeit hatte.
Ich hatte in jeder Projektunterrichtsstunde die Motivation weiter an meinem Projekt zu arbeiten und es zu vollenden.

Ändern würde ich an meinem Projekt nichts.

Das nächste Mal würde ich aber wahrscheinlich nur meine eigenen Bilde benutzen.

Zum Schluss kann ich stolz auf mich sein.

Denn ich alles pünktlich, ohne Zeitdruck geschafft und ich hatte keine grossen Komplikationen.

Das Fazit, welches ich daraus ziehe ist, dass ich Spass an meiner Arbeit hatte, da ich ein Thema gewählt habe welches mich interessiert.

Ich konnte auch die Gestaltung, welche ich mir vorgestellt habe auf Cewe umsetzen, so dass mir das Projekt zum Schluss auch optisch gefällt.

Meine Tipp für andere Schüler ist, dass sie auf jeden Fall ein Thema wählen, welches sie interessiert, über das sie gerne recherchieren und an welchem sie auch mit Freude arbeiten.

Wenn man sich früh genug Gedanken zur Ideenfindung macht, kommt man zum Schluss nicht in den Zeitdruck und muss irgendein Thema wählen.

Ich finde es gut, dass ich zuerst mein Projekt gemacht habe und erst dann die Dokumentation begonnen habe.

Deshalb hatte ich keinen Zeitdruck, da ich sicher sein konnte, dass mein Projekt fertig ist und die Dokumentation relativ schnell geht, wenn man weiss, wovon man erzählen möchte.

Zum Schluss möchte ich mich bei meinen Freunden, meiner Familie und bei Frau Kron bedanken, da sie mir bei der Ideenfindung geholfen haben und mich während der Arbeit unterstützt haben.